

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 10. Januar
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 10 Janvier
1941

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 8

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 2 1660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaunte Kolonellezeile
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 2 1660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

N° 8

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 64234—64268.
Genossenschaft zum Strauss, Zürich.
Georg et Cie. S. A., Genève.
Brahunia A. G., St. Moritz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 13 des EVD betreffend Einsparungen an Lebensmitteln. Ordonnance n° 13
du DEP concernant l'économie de denrées alimentaires. Ordinanza N. 13 del DEP
concernente il risparmio di derrate alimentari.
Venezuela: Einfuhr- und Devisenbeschränkungen. Vénézuéla: Restrictions d'importation
et de devises.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Namen des Landwirtschaftlichen Orts-
vereins Arlesheim lautenden Aktien von je Fr. 1000 nom. Nrn. 816, 817, 818
und 819 der Markthallen A. G. Basel wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom
24. Dezember 1940 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diese Aktien
innert sechs Monaten, also bis 10. Juli 1941, der unterzeichneten Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt
werden. (W 18²)

Basel, den 10. Januar 1941.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung der Lebensversicherungspolice Nr. VE 292515
über Fr. 10,000, ausgestellt auf das Ableben von Alfred Wolf am 21. April
1925 bei der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in
Zürich, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom
24. Dezember 1940 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diese Lebens-
versicherungspolice innert sechs Monaten, also bis 10. Juli 1941, der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselbe nach Ablauf dieser Frist
kraftlos erklärt wird. (W 19²)

Basel, den 10. Januar 1941.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Couponbogens mit Coupons vom 21. März
1941 bis und mit 21. September 1943, zu je Fr. 68.75 nom. per Semester, zu
der 2½% Inhaberalobigation, Serie G I, Nr. 000893, der Kantonalbank von
Bern per Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert
6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf
diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 6²)

Bern, den 26. Dezember 1940.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Talons mit Coupons per 1. April 1939 n. ff.
zu der 3½% Obligation Jura-Simplon Balin 1894, Nr. 255368, per Fr. 500,
wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vor-
zulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein ge-
richtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 7²)

Bern, den 26. Dezember 1940.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der
16 Stammaktien Nrn. 48717/32 zu Fr. 25 = Fr. 400.--
2 Stammaktien Nrn. 6045 und 6046 zu Fr. 25 = > 50.--
1 Obligation Nr. 1947 der Anfangsgesellschaft von = > 300.--
2 Obligationen Nrn. 6627 und 6628 zu Fr. 75 = > 150.--
Total = Fr. 900.--

auf die Spar- & Leihkasse in Bern,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vor-
zulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 8²)

Bern, den 26. Dezember 1940.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der Inhaber der vermissten Stammaktien Nrn. 283, 284 und 285 von je
Fr. 250 der Vereinigten Mühlen A. G. Goldach, datiert vom 1. Juli 1899,
lautend zugunsten des Inhabers, mit Couponsbogen Nrn. 1—12 für die Jahre
1937 bis 1948, wird aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist von heute an
dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Rorschach vorzulegen. Werden diese
Titel nicht vorgelegt, würden sie als kraftlos erklärt werden. (W 13²)

St. Gallen, den 11. Januar 1941.

Der Präsident der Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberalobigation Nr. 110838 zu
Fr. 500 der Schweizerischen Volksbank in Zürich, datiert vom 4. August
1933, verzinslich zu 4%, mit Zinnscheinen vom 4. Februar 1934 bis 4. August
1936, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 14²)

Zürich, den 9. Januar 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Standes Zürich
vom 28. November 1940 wurden die vermissten Inhaberalobigationen auf die
Compagnie des Chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée, Paris
1932: Nrn. 42497/98 für je 1000 fl., und Nr. 8257 für 500 fl., verzinslich zu
4½%, mit Zinnscheinen vom 1. Mai 1939, als kraftlos erklärt. (W 15)

Zürich, den 19. Dezember 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 28. November
1940 wurden die vermissten Aktien Nrn. 139670/74 für je Fr. 500 der Schwit-
zerischen Kreditanstalt in Zürich, lautend zugunsten des Inhabers, datiert
12. Juli 1912, als kraftlos erklärt. (W 16)

Zürich, den 19. Dezember 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Standes Zürich
vom 14. November 1940 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief für ur-
sprünglich Fr. 13,000, abgeschrieben auf Fr. 8000, lautend auf Adolf Engel-
mann, Kaufmann, Alfred-Escherstrasse 4, Zürich 2, datiert 24. September
1929, als kraftlos erklärt. (W 17)

Zürich, den 19. Dezember 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kosmetische Produkte, Parfums usw. — 1941. 6. Januar.
Unter der Firma Laboratoire Max Seilaz s.à.r.l. hat sich, mit Sitz in
Zürich, auf Grund der Statuten vom 30. Dezember 1940 eine Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung gebildet. Gegenstand des Unter-
nehmens ist die Fabrikation, der Vertrieb und der Handel von kosme-
tischen Produkten, Parfums, Toilettenartikeln, Frisierhauben und verwandten
Artikeln. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind mit fol-
genden Stammeinlagen: Marcel Max Seilaz, von Bas-Vully (Fribourg), in
Zürich 8, mit Fr. 6000; Fritz Seilaz, von Bas-Vully (Fribourg), in Zürich 3,
mit Fr. 3000; Marguerite Grumbach geb. Saugy, von Rougemont (Vaud), in
Lausanne, mit Fr. 5000, und Paul Grumbach, französischer Staatsangehöriger,
in Lausanne, mit Fr. 6000. Der Gesellschafter Marcel Max Seilaz bringt
Waren und Einrichtungsgegenstände gemäss Inventar vom 30. Dezember
1940 im Anrechnungswert von Fr. 3000 und alle seine Rechte an den ihm
ausschliesslich oder zusammen mit dem Gesellschafter Fritz Seilaz zustehen-
den Rezepten und Herstellungsverfahren für kosmetische Produkte und
Frisierhauben laut Verzeichnis vom 30. Dezember 1940 im Anrechnungswert
von ebenfalls Fr. 3000 in die Gesellschaft ein. Mit diesen Sachanlagen hat
Marcel Max Seilaz seine Stammeinlage von Fr. 6000 voll libertiert. Der Gesell-
schafter Fritz Seilaz bringt alle seine Rechte an den ihm ausschliesslich oder
zusammen mit dem Gesellschafter Marcel Max Seilaz zustehenden Rezepten
und Herstellungsverfahren für kosmetische Produkte und Frisierhauben ge-
mäss dem erwähnten Verzeichnis vom 30. Dezember 1940 im Anrechnungswert
von Fr. 3000 in die Gesellschaft ein. Mit dieser Sacheinlage hat er seine
Stammeinlage von Fr. 3000 voll libertiert. Die Mitteilungen erfolgen durch
eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizer-
ische Handelsamtsblatt. Als Geschäftsführer sind die Gesellschafter Paul
Grumbach, Marcel Max Seilaz und Marguerite Grumbach geb. Saugy bestellt.
Der Erstgenannte führt Einzelunterschrift; die beiden Letzgenannten führen
Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 22, in Zürich 1.

7. Januar. Unter der Firma Kunstseide- und Zellwolle A.G. hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 24. Dezember 1940 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel auf eigene und auf fremde Rechnung mit Textilprodukten aller Art, speziell mit Kunstseide und Zellwolle. Die Gesellschaft kann Liegenschaften im In- und Ausland erwerben und verkaufen und Zweigniederlassungen errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, die Mitteilungen auf demselben Wege oder, sofern die Adressen der Aktionäre der Verwaltung bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Rudolf Siegfried, von und in Zürich, Präsident, und Rudolf Kühne, von Kaltbrunn, in Luzern. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Max Rüetschi, von Aarau, in Zürich, und Martha Hoz, von Thalwil, in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 26, in Zürich 2.

7. Januar. Zürcher Kantonalbank, unter staatlicher Aufsicht verwaltetes Bankinstitut, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1939, Seite 937), und Zweigniederlassungen unter den Bezeichnungen: Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern a. A., in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1938, Seite 748), Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen, in Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1938, Seite 773), Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma, in Bauma, Zürcher Kantonalbank, Filiale Bülach, in Bülach, Zürcher Kantonalbank, Filiale Dielsdorf, in Dielsdorf, Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, in Horgen, Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen, in Meilen, Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti, in Rüti, Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald, Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1938, Seite 477), Zürcher Kantonalbank, Filiale Uster, in Uster (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1939, Seite 901) und Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 305 vom 27. Dezember 1939, Seite 2563). Die Unterschrift von Filialinspektor Oskar Geuggis und die Prokuren des Hauptsitzes von Josef Bischof und August Roeschli sind erloschen. Der Bankrat hat an Edwin Gallmann, von Uerzlikon, Gemeinde Kappel a. A., in Zürich, Chef der Kontrollstelle, Kollektivunterschrift für die Filialen Oerlikon und Winterthur sowie Einzelunterschrift für die Filialen Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Wald erteilt. Ferner erteilt der Bankrat Kollektivprokura an Ernst König, von Bottenwil (Aargau), in Zürich, für den Hauptsitz sowie für die Filialen Winterthur und Oerlikon; an Ernst Matthys, von Zürich, in Zimikon, Gemeinde Volketswil, für den Hauptsitz, und an Gustav Keller, von und in Winterthur, für die Filiale Winterthur.

7. Januar. Konsumverein Zürich, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1497). Robert Baumann ist als Präsident des Verwaltungsrates und als Mitglied der Betriebskommission zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident des Verwaltungsrates und zugleich als nichtständiges Mitglied der Betriebskommission Diethelm Zellweger, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident des Verwaltungsrates das bisherige Mitglied Dr. jur. Max Felix, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnen je mit dem Aktuar oder einem andern Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Elektrische Installationen. — 7. Januar. In der Kollektivgesellschaft Gebr. Keller, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1936, Seite 2486), wird die Geschäftsatur abgeändert in elektrische Installationen für Licht-, Kraft- und Telefonanlagen.

Elektrische Installationen. — 7. Januar. Die Kollektivgesellschaft Gebr. Keller, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1936, Seite 2486), Gesellschafter Alfred Keller, von Zürich, in Zürich 11, und Ferdinand Keller, von Zürich, in Bassersdorf, hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Gesellschafter Alfred Keller vertreten wird. Elektrische Installationen für Licht-, Kraft- und Telefonanlagen. Magdalenenstrasse 60.

Chemisch-technische Produkte. — 7. Januar. Inhaber der Firma A. Homberger, in Zürich, ist Albert Homberger, von Gossau (Zürich), in Zürich 10. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Trottenstrasse 35.

Stahlwolle usw. — 7. Januar. Inhaber der Firma Oskar Steuble, in Zürich, ist Oskar Steuble, von Appenzel, in Zürich 4. Vertrieb von Stahlrolle, Maschinenrollen aus Silberstahlspänen. Badenerstrasse 286.

Gasthof, Bäckerei usw. — 7. Januar. Die Firma Alois Gstrein, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 998), Wirtschaft und Bäckerei usw., ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1941 auf die Kollektivgesellschaft «Alois Gstrein & Co.», in Dietikon, erloschen.

Alois Gstrein sen., Alois Gstrein jun. und Hans Gstrein, alle von und in Dietikon, sind unter der Firma Alois Gstrein & Co., in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1941 der bisherigen Einzelfirma «Alois Gstrein», in Dietikon, übernimmt. Nur die Gesellschafter Alois Gstrein sen. und Alois Gstrein jun. führen die Unterschrift einzeln. Gasthof und Bäckerei, Kolonial- und Merceriewaren. Zürcherstrasse 3, zur Krone.

Südrüchte und Gemüse en gros. — 7. Januar. Die seit 26. Mai 1939 im Handelsregister des Amtsbezirkes Vevey eingetragene Firma B. Oettli-Kern & Cie. (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1113), Kollektivgesellschaft seit 26. Mai 1939 zwischen Bertha Oettli geb. Kern und ihrer minderjährigen Tochter Elisabeth Oettli (geb. 21. Juli 1924), beide von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich 10, mit Zustimmung des Ehemannes bzw. Vaters gemäss Art. 167 und 279/280 ZGB., hat ihren Sitz von Montreux, le Châtelard, nach Zürich verlegt. Nur die Gesellschafterin Bertha Oettli geb. Kern führt die Unterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Oettli, von Affeltrangen, in Zürich. Engros-Vertretung in Südrüchten und Gemüse. Am Wasser 19.

Manufakturwaren usw. — 7. Januar. Die Firma Kaspar Josef Grossmann, Handel in Manufakturwaren usw., hat ihren Sitz von Rüti (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1935, Seite 110) nach Rapperswil (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2398) verlegt. Die Firma wird im Handelsregister Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Juwelen, Gold- und Silberwaren. — 7. Januar. Die konkursamtliche Nachlassliquidation über den Inhaber der Firma Paul Welse, Juwelen, Gold- und Silberwaren, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1940, Seite 1257), ist durch Verfügung vom 20. Dezember 1940 geschlossen worden. Die Firma wird demzufolge von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wirtschaft, Metzgerei. — 1941. 7. Januar. Die Einzelfirma Jean Niklaus, Wirtschaft mit Metzgerei, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1702), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft, Metzgerei. — 7. Januar. Inhaber der Einzelfirma W. Niklaus-Schönauer, in Lyss, ist Werner Niklaus-Schönauer, von Treiten, in Lyss. Wirtschaft mit Metzgerei.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Tiefbauunternehmung. — 7. Januar. Heinrich, Felix und Jakob Trachsel, Jakobs Söhne, von und in Wattenwil, haben unter der Firma Gebr. Trachsel, mit Sitz in Wattenwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1941 begonnen hat. Tiefbauunternehmung, im besondern neuzeitlicher Strassenbau und Spezialbauten. Mettlengasse.

Bureau Bern

6. Januar. Ziegelei Zollikofen A.G., mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1940, Seite 1137). Das einzige Verwaltungsratsmitglied Alfred Gasser ist ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1940 wurde gewählt, mit Einzelunterschrift Otto Marti, von Breitenbach (Solothurn), in Worblauen zu Bolligen.

7. Januar. Hasler A.G. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250). Die Prokura des Hans Gasser ist erloschen.

Autos, Garage usw. — 7. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft Schneider & Cie., Handel mit Automobilen und Ersatzteilen, Garage mit Reparaturwerkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1795), ist die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Ww. Anna Schneider-Gfeller ausgeschieden. Die Gesellschaft wird unter der gleichen Firma in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Neu in die Gesellschaft tritt ein Jakob Schäfli, von Steckborn, in Bern. Die Kommanditen von je Fr. 2000 der Gesellschafter Paul Schneider und der Martha Heiniger-Schneider sind erloschen sowie die Prokura der letzteren. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschriften der Gesellschafter Martha Heiniger und Jakob Schäfli. Zwischen den Ehegatten Paul Schneider und Ida geb. Bühler besteht vertragliche Gütertrennung.

Rum, Cognac. — 7. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Jenni & Co., Import, Vertretungen und Handel, insbesondere von Rum und Cognac, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 23), ist der Kommanditär Dr. jur. Curt Bomonti ausgeschieden und seine Kommandite von Fr. 50,000 ist erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Gaston Jenni, hat durch Ehevertrag vom 11. Dezember 1940, mit seiner Ehefrau Louise geb. Hottinger, Gütertrennung vereinbart.

7. Januar. Spar- & Leihkasse in Bern, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 582). Der Verwaltungsrat hat zum Kollektivprokuristen ernannt Otto Wernli, von Thalheim, in Bern.

Buchdruckerei, Verlag. — 7. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Mettler & Salz Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, Buchdruckerei und Verlag gleichartiger Geschäfte usw. (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1938, Seite 2132), ist Leopold Mettler ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Die Unterschrift wurde neu erteilt an Emil Meier, Präsident des Verwaltungsrates. Dieser zeichnet namens der Gesellschaft kollektiv mit Georges Salz.

7. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Brauerel zum Gurten A.G., mit Sitz in Wabern, Gemeinde Kōniz (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1906), ist Louis Huguenin ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 3. Dezember 1940 wurde neu gewählt als Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Unterschrift, Jacques Nardin, von und in Le Locle.

Garhandel. — 7. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Leibundgut & Cie., Garhandel en gros und Fabrikation, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1940, Seite 190), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Oscar Leibundgut-Gassmann infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt der bisherige Kommanditär und Prokurist Curt Armin Leibundgut, dessen Kommandite im Betrage von Fr. 1000 sowie seine Prokura erloschen sind. Als neuer Kommanditär mit einer Barcinlage im Betrage von Fr. 1000 tritt in die Gesellschaft ein: Werner Otto Oscar Leibundgut, von und in Bern.

Bureau de Courlery

3 janvier. Sous la raison sociale A. G. für Wolle und Leder (S. A. pour Laine et Cuir) (S. A. per Lana e Cuolo), avec siège à Frinwillier, commune de Vauffelin, il a été constitué le 26 décembre 1940 une société anonyme. Les statuts datent du même jour. La société a pour but la récupération de la laine des peaux de moutons, la transformation de ces dernières en cuir ainsi que le commerce de laine, peaux, cuir et fourrures. Elle peut en outre traiter toutes affaires ou participer à d'autres ayant trait au but précité ou étant susceptibles de le favoriser. Le capital social est fixé à 175,000 fr., divisé en 175 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Le capital est libéré à concurrence de 87,500 fr. Les communications aux actionnaires ont lieu moyennant lettre recommandée, tandis que les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 5 à 7 membres; en font actuellement partie: Dr Hans-J Spillmann, de et à Soleure, comme président et comme membres: Hermann Sieber, de Riedholz, à Attisholz, commune de Riedholz; Erhard Gunzinger, de et à Rosières; Franz Ackermann, de Mümliswil, à Soleure; Oscar Ammann, de Frauenfeld, à Feldbrunnen; Kurt Spillmann, de et à Soleure; Robert Remund, de et à Soleure. La société est engagée par la signature individuelle du président Dr Hans Spillmann et de Robert Remund. Siège de la société: Frinwillier n° 41.

Bureau Nidau

Nutz- und Mastgeflügelzucht. — 1940. 31. Dezember. Die Einzelfirma Frieda Meier, Nutz- und Mastgeflügelzucht, mit Sitz in Ipsach (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1937, Seite 2290), wird infolge Nichtmehrbestehens der Eintragspflicht und Verzichts der Inhaberin auf den Eintrag im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Liegenschaften. — 1940. 24. Dezember. Unter der Firma **Muribag A.-G.** hat sich auf Grund des Errichtungsaktes vom 23. Dezember 1940 und Statuten gleichen Datums eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Anton Baumann, von Wassen (Uri) und Luzern, in Flüelen (Uri). Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Schwanenplatz 8 (bei Dr. Riedweg).

Zug — Zoug — Zugo

Kirschwasser, Liegenschaften usw. — 1941. 8. Januar. Die **Carl Landtwing Aktiengesellschaft (Charles Landtwing Société Anonyme)**, in Zug, Destillation und Vertrieb von Kirschwasser und andern Destillaten (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1939, Seite 1078, und Nr. 123 vom 30. Mai 1939, Seite 1101), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1940 die Firma abgeändert und den Gesellschaftszweck erweitert. Die Firma lautet nunmehr: **Brennerei Gartenstrasse A.-G.** Die Gesellschaft bezweckt die Destillation und den Vertrieb von Kirschwasser und andern Destillaten, sowie den Kauf, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften. Aus dem Verwaltungsrat ist Carl Landtwing, sen., ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Jakob E. Hottinger, von und in Zürich. Er zeichnet einzeln. Das Domizil ist bei Dr. Hans Landtwing, znm «Zentralhof», Baarstrasse 47.

Kupferschmiede, Kohlen. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Johann Binzegger's Erben**, in Baar, Kupferschmiede und Kohlenhandlung en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1937, Seite 380), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven der Firma gehen über an «Hans Binzegger», in Baar.

Inhaber der Firma **Hans Binzegger**, in Baar, ist Hans Binzegger, von und in Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Johann Binzegger's Erben», in Baar. Kupferschmiede und Kohlenhandlung en gros und en détail. Aegeristrasse.

8. Januar. Nachdem die Stiftung unter der Firma **Fürsorgekasse der Arbeiter und Angestellten der Firma Tuch A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1939, Seite 1658), ihren Sitz nach Luzern verlegt hat und im dortigen Handelsregister eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 9 vom 4. Januar 1941, Seite 23), wird sie im Handelsregister des Kantons Zug gelöscht.

8. Januar. **Tarbouche-Trust-Aktiengesellschaft (Tarbouche Trust Société Anonyme)** (Tarbouche Trust Company Ltd.) (Tarbouche Trust Aktiova Spolecnost), in Zug (S. H. A. B. Nr. 289 vom 7. Dezember 1939, Seite 2445). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Kurt Haller ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus drei Mitgliedern.

Verwaltungen, Beteiligungen usw. — 8. Januar. Die **Wistag Aktiengesellschaft**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 239), dauernde Verwaltung eigenen und fremden Vermögens, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an fremden Unternehmungen usw., hat in der Generalversammlung vom 17. September 1940 das Grundkapital, das bisher Fr. 1,000,000 betrug, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, auf den Betrag von Fr. 300,000 herabgesetzt durch Einzug und Vernichtung von 700 Aktien zu Fr. 1000, indem der dadurch gewonnene Buchgewinn teilweise zur Rückzahlung auf die eingezeichneten Aktien verwendet wird. Die Beobachtung der Vorschrift des Art. 732 u. ff. ist durch öffentliche Urkunde vom 13. Dezember 1940 festgestellt worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellnach

Berichtigung. Firma **Arbeiter-Fürsorgestiftung der Décolletage A.G.**, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 29). Der Vorname des Stiftungsrates Zimmermann lautet richtig: Erwin (statt Ernst).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Glasbearbeitung, Sandstrahlwerk usw. — 1940. 20. Dezember. Die bisher im Handelsregister des Kantons Basel-Land eingetragene Kommanditgesellschaft **Wiedmann & Co.**, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1935, Seite 2859), hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Die bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Johanna Wiedmann, die infolge Verheiratung Johanna Gurtner-Wiedmann heisst, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. An ihre Stelle tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter der Vater und bisherige Kommanditär Hugo Fritz Wiedmann-Bürki, von Utendorf, in Münchenstein; seine Kommandite von Fr. 500 und seine Prokura sind erloschen. Als Kommanditärin mit dem Barbetrag von Fr. 500 tritt, mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde von Münchenstein, vom 17. Dezember 1940, in die Gesellschaft ein die Ehefrau Verena Wiedmann-Bürki, Glasbearbeitung, Sandstrahlwerk, Farbspritzerei, Spezialgläser für Leuchtungskörper, Falkensteinstrasse 9.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Haushaltungsgegenstände, Wolle usw. — 1941. 6. Januar. Die Firma **Frau Berta Saile**, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Woll- und Spezereiwaren, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1936, Seite 1147), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Januar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Bürgin & Cie., G. m. b. H., Möbeinagelwerk Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1938, Seite 487), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 21. Dezember 1940 ihre Firma abgeändert in **Bürgin & Cie., G. m. b. H., Metallwarenfabrik Schaffhausen**.

Beteiligungen. — 7. Januar. Durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 4. Dezember 1940 ist über die **Colbon Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen, Verwaltung von Beteiligungen usw. (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1940, Seite 1525), der Konkurs eröffnet worden. Das Konkursverfahren wurde mangels Aktiven eingestellt. Die Gesellschaft ist gemäss Art. 736, Ziffer 3, OR. aufgelöst.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 6. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **L. Gredig & Co. Hotel Langard**, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1926, Seite 1931), sind Lorenz Gredig-Fanconi, Lorenz Christian Gredig, Ernest Klainguti-Gredig und Dora Lehr-Gredig ausgetreten. In die Gesellschaft eingetreten ist Lorenz Gredig-Stünzi, von und in Pontresina. Die beiden Gesellschafter Gustav Pinösch und Lorenz Gredig-Stünzi führen Einzelunterschrift.

Vermögensverwaltung usw. — 6. Januar. **Maruwa Aktiengesellschaft (Maruwa Limited)**, Vermögensverwaltungen usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1939, Seite 992). Für den zurückgetretenen Verwaltungsrat Otto Adler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurden mit Kollektivunterschrift Hans Jakob Keller, von Seuzach und Oberegstringen, in Oberegstringen (Zürich), als Präsident und Alwin Widmer, von Illnau, in Kilchberg (Zürich), als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei Dr. Peter Mettler, Kantonbankgebäude.

Aargau — Argovie — Argovia

1941. 6. Januar. **Seilerwarenfabrik A.-G. (Corderie S. A.)**, mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1940, Seite 184). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1940 wurden die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die bisherigen Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden und es ist das Grundkapital von Fr. 100,000 demnach eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien im Nennwert von je Fr. 5000. Die Mitteilungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Dr. Markus Roth, von und in Lenzburg, als Vizepräsident, und Oskar Tanner, von Dietikon und Lenzburg, in Lenzburg, als Aktuar. Die Genannten führen die Unterschrift nicht. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Robert Wobmann. An seiner Einzelunterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

6. Januar. **Elektra Ennet-Turgi**, Genossenschaft mit Sitz in Untersiggenthal (S. H. A. B. 1918, Seite 1540). Melchior Umbricht, Kassier, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Kassier gewählt Ernst Keller, von Untersiggenthal, in Ennet-Turgi, Gemeinde Untersiggenthal. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

6. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Sodafabrik (La Soudière Suisse)**, mit Sitz in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 299 vom 19. Dezember 1939, Seite 2519), ist Dr. Hermann Stamm, Präsident des Verwaltungsrates, infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt Hermann Schüpbach, von Steffisburg und Thun, in Steffisburg. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

6. Januar. Die **Milchgenossenschaft Gippingen**, mit Sitz in Gippingen, Gemeinde Leuggern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1938, Seite 2469), hat an Stelle von Emil Kalt, welcher aus dem Vorstande ausgeschieden ist, zum Aktuar gewählt Gottlieb Erne-Erne, von Böttstein, in Gippingen, Gemeinde Leuggern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Emil Kalt ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1941. 7. Januar. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der Fournier- und Sägewerk A.-G. Lengwil**, wurde am 27. Dezember 1940 eine Stiftung mit Sitz in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen, errichtet. Ihr Zweck besteht in der Ausrichtung freiwilliger Beiträge an Angestellte und Arbeiter der «Fournier- und Sägewerk A.-G.», in Lengwil, die ohne diese Beiträge wegen Unfalls, Krankheit, Alters, Teilarbeitslosigkeit, Militärdienstes oder aus andern Gründen ohne eigenes Verschulden in Not geraten würden, ferner an solche, die vorübergehend oder dauernd ohne eigenes Verschulden aus dem Dienstverhältnis entlassen worden sind und infolgedessen ohne diese Beiträge, insbesondere wegen Unfalls, Krankheit, Alters oder Arbeitslosigkeit in Not geraten würden, sowie an Hinterlassene verstorbener Angestellter und Arbeiter, die ohne eigenes Verschulden in Not geraten und nur durch solche Beiträge vor ihr bewahrt werden können. Ausserdem kann der Stiftungsrat auch andere Unterstützungsfälle berücksichtigen, wie Leistung von Beiträgen für die Kosten der Erziehung und Ausbildung der Kinder von Angestellten und Arbeitern, für Krankenpflege und Kuraufenthalte und für Prämien für Lebens- und Rentenversicherungen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates der «Fournier- und Sägewerk A.G.» gebildet wird. Für die Stiftung sind einzeln zeichnungsberechtigt: Dr. Hans Heitz, von Münchenwilen, in Kreuzlingen, Vorsitzender des Stiftungsrates; Hans Bernath, von Thyngen, in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen, Mitglied des Stiftungsrates, und Emil Straub, von Egnach, in Kreuzlingen. Das Stiftungsdomizil befindet sich auf dem Bureau der «Fournier- und Sägewerk A.-G.», in Lengwil.

Polstergestellfabrik. — 7. Januar. Die Firma **Janett-Wiedemann**, Sitzmöbel- und Polstergestellfabrik, mit Sitz in Niedersommeri (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1936, Seite 1253), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Nachfolgefirma «Alfred Wiedemann», in Niedersommeri, über.

Inhaber der Firma **Alfred Wiedemann**, in Niedersommeri, ist Alfred Wiedemann, deutscher Staatsangehöriger, in Niedersommeri. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Janett-Wiedemann», in Niedersommeri. Polstergestellfabrik.

Galvanisierungs- und Verchromungsanstalt usw. — 7. Januar. Die Firma **Heinrich Gutmann**, Galvanisierungs- und Verchromungsanstalt, Fabrikation von Metallwaren für die Innendekoration mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1938, Seite 114), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Nachfolgefirma «Heinrich Gutmann's Witwe», in Romanshorn, über.

Inhaberin der Firma **Heinrich Gutmann's Witwe**, in Romanshorn, ist Witwe Marie Gutmann-Oppenheimer, von Grub, Gemeinde Eggersriet (St. Gallen), in St. Gallen. Die Firma, die die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Heinrich Gutmann», in Romanshorn, übernimmt, erteilt Einzelprokura an Paul Koller-Rentsch, von Güttingen, in Cugnasco (Tessin). Galvanisierungs- und Verchromungsanstalt, Fabrikation von Metallwaren für die Innendekoration. Hafenstrasse 1.

Geschäftsbücherfabrik usw. — 7. Januar. In der Firma **P. Baumer**, Patent-Geschäftsbücherfabrik, Linieranstalt, Buchdruckerei und Buchbinderei mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1927, Seite 301), wurde Kollektivprokura erteilt an Werner Baumer, von und in Frauenfeld, und an Ernst Liechti, von Rümlang, in Frauenfeld.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Trasporti internazionali. — 1941. 7. gennaio. Titolare della ditta individuale Franchini Onorato, in Chiasso, è Onorato Franchini di

Elvezio, da Frasco, domiciliato a Chiasso. Trasporti internazionali. Via Giocondo Albertolli 2.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1940. 31 décembre. La Société immobilière L'Aubréria S.A., société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 10 mars 1937), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par May-Eva Kropf, de Teuffenthal (Berne), à Pully, avec le consentement des créanciers.

31 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 décembre 1940, la Société Immobilière Riant Val S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 février 1931), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Immeubles. — 31 décembre. La société immobilière Casoja S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 février 1937), a, dans son assemblée générale du 24 décembre 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Margereta-Erika, fille de Paul Eisler, femme séparée de biens d'Ernest Rossat, originaire de Granges, à Lausanne.

31 décembre. La Société Immobilière Roches Rouges, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 avril 1932), a, dans son assemblée générale du 27 décembre 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Louis Duboux, ancien gérant, domicilié à Lausanne, avec le consentement des créanciers.

Politure, cire, etc. — 1941. 6 janvier. La maison Kohll Arnold, à Lausanne, fabrication de politure et cire et représentations diverses (F. o. s. du c. du 7 août 1931), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est fabrication de politure et cire, représentations diverses, et commerce d'articles de bazars, et que ses locaux sont : à l'avenue Beauregard 1.

Editions. — 6 janvier. Le chef de la maison J. Marguerat, à Lausanne, est Jean Marguerat, de Lutry et Riex, à Lausanne. Editions. Rue Centrale 1.

Bureau de Vevey

Fournitures horticoles, graines, etc. — 7 janvier. Le chef de la maison Mme. J. A. Junod, à Montreux, Le Châtelard, est Denyse-Valencie, née Jacot, femme autorisée de Jules-Auguste Junod, originaire de Ste-Croix, domiciliée à Montreux, Le Châtelard. Fournitures horticoles, graines et engrais à l'enseigne « Graineterie montreusienne ». Rue de la Gare n° 20.

7 janvier. La société anonyme Laiterie des Planches, Jacob Kunz, Société Anonyme, dont le siège est à Montreux, Les Planches (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1931, n° 129, page 1240), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1940, décidé sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par la maison « L. Lorio » au dit lieu. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Lait, produits alimentaires, etc. — 7 janvier. Le chef de la maison L. Lorio, à Montreux, Les Planches, est Louis-Jean, fils de feu Antoine-Louis Lorio, originaire de Travers, domicilié à Montreux, Les Planches. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société « Laiterie des Planches, Jacob Kunz, Société Anonyme », à Montreux, Les Planches, radiée. Lait, produits alimentaires, à l'enseigne « Laiterie des Planches ». Magasin et bureau: Rue du Pont n° 8.

Bureau d'Yverdon

Boulangerie-pâtisserie. — 6 janvier. La raison Bollmann-Martin, à Yverdon, boulangerie-pâtisserie à l'enseigne: Boulangerie-pâtisserie du Château (F. o. s. du c. du 10 avril 1934, page 945), est radiée par suite de remise de commerce.

Chauffages centraux, etc. — 7 janvier. Decker, Chauffages centraux, installations sanitaires et appareillage à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 octobre 1940, page 1964). Le titulaire de la raison, Jean-Louis Decker, de Duillier (Vaud), à Yverdon, et Jacqueline-Cécile née Reymond, mariés à Yverdon le 4 janvier 1941, ont, suivant contrat de mariage du 3 janvier 1941, adopté le régime de la séparation de biens.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

Commerce de fruits. — 1940. 16 décembre. La société anonyme Maurice Gay, Société anonyme, commerce de fruits, de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 30 septembre 1936, n° 229, page 2312), a, en assemblée générale du 30 mai 1940, modifié ses statuts en ce sens que le capital social de 200,000 fr. a été réduit à 100,000 fr. en ramenant la valeur nominale de chaque action de 100 à 50 fr. Par acte authentique du 7 octobre 1940, il a été constaté que les prescriptions légales relatives à la réduction du capital ont été observées. Les créanciers ont accepté la réduction du capital, leurs créances étant entièrement couvertes. Le capital social de 100,000 fr. est divisé en 2000 actions nominatives de 50 fr. chacune entièrement libérées.

1941. 7 janvier. La Société Coopérative de Consommation de Réchy-Chalais, de siège social à Réchy-Chalais, commune de Chalais (F. o. s. du c. du 9 octobre 1934, n° 236, page 2796), a, en assemblée générale du 15 octobre 1939, renouvelé son comité. Président: Hubert Zufferey, de et à Chalais; secrétaire: René Caloz, de et à Chalais. Les signatures d'Alfred Devanthery et Othmar Mathieu sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Assurances. — 7 janvier. Le chef de la maison Marc-C. Broquet, à Sion, est Marc Broquet, d'Envelier (Jura bernois), à Sion. Agent général de la «Zurich», Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile, à Zurich. Avenue de la Gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Coiffeur, tabacs, cigares. — 1941. 6 janvier. La raison P.-E. Schneider, coiffeur, tabacs et cigares, à Cernier (F. o. s. du c. du 25 novembre 1938, n° 277, page 2516), est radiée ensuite de remise de commerce.

Coiffeur, tabacs, cigares. — 6 janvier. Paul-François Schneider et Edouard-Henri Schneider, tous deux de et à Cernier, ont constitué à Cernier une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1941, sous la raison sociale Schneider frères. Exploitation d'un salon de coiffure, pour dames et messieurs, et magasin de tabacs et cigares.

Genf — Genève — Ginevra

Cadran. — 1941. 6 janvier. La raison Paul Marchand, fabrication de cadrans, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1922, page 1377), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Produits chimiques. — 6 janvier. Le chef de la maison A. Mermod, à Genève, est Ami-Edouard Mermod, des Ormonts-Dessous (Vaud), à Genève. Représentation de produits chimiques et articles divers. Chemin Chandieu 21.

Ferblanterie-plomberie, etc. — 6 janvier. Albert Mermod, entreprise de ferblanterie-plomberie et appareils sanitaires, à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1935, page 961). Le titulaire Albert-Charles Mermod et son épouse, Jeanne-Suzanne, née Scioli, ont adopté, suivant contrat de mariage du 18 décembre 1940, le régime de la séparation de biens. Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé le régime légal de l'union des biens qui existait entre eux.

Café-brasserie. — 6 janvier. La raison Dumont Arthur, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1934, page 1950), est radiée ensuite d'association du titulaire. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif « Dumont et Boubier » ci-après inscrite.

Arthur Dumont, de et à Genève, et Vve Marie-Jeanne-Elise Boubier, née Pauli, de Bardonnex, à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Dumont et Boubier, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1941 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison « Dumont Arthur », ci-dessus radiée. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café de Paris ». Rue du Mont-Blanc 26.

Papiers peints, etc. — 6 janvier. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 janvier 1941, la société Egly Société Anonyme, papiers peints, etc., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1936, page 674), a nommé administrateur Pierre-Charles-Auguste-Jacques Egly, de et à Bellevue. Le conseil d'administration se compose de Jacques-Elie Egly (inscrit), nommé président, et Pierre-Charles-Auguste-Jacques Egly, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle.

Fruits frais, secs, légumes, etc. — 6 janvier. Naruva Société Anonyme, fruits frais, secs, légumes, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1940, page 2291). Emile Nater, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adolphe Boglietti (inscrit jusqu'ici comme président du conseil et administrateur délégué) reste seul administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

Orfèvrerie, bijouterie. — 6 janvier. La raison Marthe Imhof, commerce d'orfèvrerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1925, page 98), est radiée ensuite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société « Imhof S. A. », ci-après inscrite, sur la base d'un bilan au 15 décembre 1940.

Suivant acte authentique, en date du 23 décembre 1940, il a été constitué, sous la raison sociale Imhof S. A., une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un commerce d'orfèvrerie et bijouterie et d'une façon générale toutes opérations quelconques se rattachant directement ou indirectement au but principal. Elle a pour but direct la reprise de la suite des affaires de la maison « Marthe Imhof », à Genève. Le siège de la société est à Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 100,000 francs, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société anonyme de l'actif de la maison « Marthe Imhof », à Genève (étant observé qu'il n'existe aucun passif vis-à-vis des tiers), suivant bilan arrêté au 15 décembre 1940 et incorporé aux statuts, ledit actif consistant en marchandises et matériel, évalué et accepté pour le prix de 200,000 fr. Il est remis à l'apporteur 98 actions de 1000 fr. chacune, de la société, entièrement libérées, étant stipulé que l'apporteur restera créancier de la société pour le solde de son apport soit pour un somme de 102,000 fr. Dans le dit apport est expressément compris le droit de faire usage dans la raison sociale du nom de « Imhof ». La société « Imhof S. A. » est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison « Marthe Imhof », dont elle aura les profits et les charges à compter du 15 décembre 1940. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Bernhard Mersmann, de et à Vevey (Vaud), a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Siège de la société: Passage des Lions, n° 6.

6 janvier. Société Immobilière de la Rue de Montcholsy, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1935, page 2432). Le conseil d'administration est composé de: Henri Lacroix-Bastard, président (inscrit); Albert Chapuis, secrétaire, de Collonge-Bellerive, à Genève, et Vve Louise Galletti, née Tantignoni (inscrite jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Marie-Joséphine Welti, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs éteints.

Participations. — 6 janvier. La société anonyme dite: Valor Trust Aktiengesellschaft, ayant jusqu'ici son siège à Zurich (F. o. s. du c. du 16 décembre 1939, page 2503), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1940, modifié ses statuts, notamment en ce qui concerne le siège qui a été transféré à Genève. Les statuts primitifs portent la date du 10 mars 1926 et ont été modifiés les 23 mars 1938; 2 décembre 1939 et 6 décembre 1940. La société a pour but l'acquisition, l'administration et l'exploitation de participations de toutes sortes et la conclusion de toutes affaires paraissant propres à atteindre ou à favoriser les buts d'une société holding pure. Elle s'interdit cependant toute activité d'acquisition dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 30,000 fr., divisé en 60 actions, actuellement au porteur, de 500 fr. chacune. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe officiel de publication de la société. La convocation aux assemblées générales se fait par la voie de l'organe officiel ou par lettre recommandée lorsque tous les actionnaires sont connus du conseil d'administration. L'administration se compose de 1 à 3 membres. Alphonse Boissonnas, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle, en remplacement de Carl Weigl, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5, chez Alphonse Boissonnas.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Dezember 1940

Première quinzaine de décembre 1940 — Prima quindicina di dicembre 1940

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée — Pubblicazione rettificata
Liste Nr. 21, 1940.

Nr. 64165. 12. November 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 26 Modelle. — Schuhböden. — Max Meyer-Gasser, Burgfelderstrasse 18, Basel (Schweiz); Rechtsnachfolger der Urheberin S. A. Forme e Fustelle, Mailand. Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

64234—64268

- Nr. 64234. 2. Dezember 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Wählerscheibe für Telephonapparate. — Albert Regli, Schulstrasse 39, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 64235. 2. Dezember 1940, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Charnière pour timbres-poste. — Paul Voumard, La Claire 10, Le Locle (Suisse).
- Nr. 64236. 3. Dezember 1940, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schraubstock. — Carl Schwendmann, Ingenieur, Kerzers (Schweiz).
- Nr. 64237. 3. Dezember 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kochtopf. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 64238. 3. Dezember 1940, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hörermuschel. — Albswerk Zürich A.-G., Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 64239. 3. Dezember 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sensenschutz für Velofahrer. — Pius Seller, Lehrer, Döttingen (Schweiz).
- Nr. 64240. 4. Dezember 1940, 4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Widmungsblätter für Alben für Verlobung und Trauer. — Engadin Press Co. & Graphische Anstalt, Samaden (Schweiz).
- Nr. 64241. 4. Dezember 1940, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ofenaufsatz. — Emil Dällenbach, Kaminfegermeister, Breitenrainstrasse 67, Bern (Schweiz).
- Nr. 64242. 4. Dezember 1940, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Toiletten-Wasch- und Massierbürste. — Jules Meili, Sihlfeldstrasse 97, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 64243. 4. Dezember 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spielwaren, Metallwaren. — Wilhelm Wyss, Langmauerweg 15, Bern (Schweiz).
- Nr. 64244. 4. Dezember 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sportartikel. — Wilhelm Wyss, Langmauerweg 15, Bern (Schweiz).
- Nr. 64245. 5. Dezember 1940, 20 Uhr. — Offen. — Heft für Textilmuster-Kollektionen. — Beltex S. A., Arzo (Schweiz).
- Nr. 64246. 6. Dezember 1940, 8 Uhr. — Offen. — 182 Muster. — Stiekerreien. — Willy Zürcher, Yadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 64247. 6. Dezember 1940, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wand-Streichholzschachtel-Halter. — Bernhard Keller, Fabrikstrasse 32, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 64248. 6. Dezember 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuheinlegesohlen. — Hans Schär, Eisenbahnstrasse 50, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 64249. 6. Dezember 1940, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schuhsohlen-Beläge. — Hans Schär, Eisenbahnstrasse 50, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 64250. 6. Dezember 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zigarettentui. — Ernst Holzschelcher, Lederwarenfabrik, Rosengartenstrasse 583, Meilen (Schweiz).
- Nr. 64251. 5. Dezember 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Packmittel. — Karl Kreuzer jun., Novaggio (Tessin, Schweiz).
- Nr. 64252. 7. Dezember 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sparfutterapparat für Geflügel. — Joh. Mühlebach-Scherrer, Winkelstrasse 434 G, Herisau (Schweiz).
- Nr. 64253. 9. Dezember 1940, 14 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Skalenring; Strichplatte. — Hasler A.G. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz).
- Nr. 64254. 2. Dezember 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Oberlichtfalle mit Schere. — Schloss- & Beschlägefabrik A. G., Kleinlützel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 64255. 9. Dezember 1940, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Universal-Windeisen. — Jakob Blattner, Mechaniker, Lehengasse 16, Münchenstein (Schweiz).
- Nr. 64256. 9. Dezember 1940, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielwaren-Artikel. — Ernst Schaeren, Langstrasse 19, Thun-Lerchenfeld (Schweiz).
- Nr. 64257. 10. Dezember 1940, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Leuchtmarke zur Orientierung in der Dunkelheit. — Stoba Aktiengesellschaft, Plombenfabrik, Horn (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 64258. 10. Dezember 1940, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Leuchtmarke zur Orientierung in der Dunkelheit. — Stoba Aktiengesellschaft, Plombenfabrik, Horn (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 64259. 10. Dezember 1940, 19 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Dépliant de publicité. — Besse & Co., Assurances, Rue Léopold Robert 66, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 64260. 11. Dezember 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armblatt. — L. F. Kunz, Berga-Versand, Schiedhaldenstrasse 36, Küssnacht (Zürich, Schweiz).
- Nr. 64261. 12. décembre 1940, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de jeu de patience applicable à tout objet de publicité. — Franz Oscar Messerli, Boulevard Helvétique 16, Genève (Suisse).
- Nr. 64262. 12. Dezember 1940, 17 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Herrenhemd mit Gürtel und Herrenhemdlose mit Gürtel. — Alexander Scheitlin, Viganello bei Lugano (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- Nr. 64263. 13. Dezember 1940, 16 $\frac{1}{4}$ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Anruf-Lampenserie für Telephonzentralen. — Hasler A.G. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz).
- Nr. 64264. 13. Dezember 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Blechpackungen. — Blechdosen- & Aluminiumwarenfabrik Ermatingen A.G., Ermatingen (Schweiz).
- Nr. 64265. 13. Dezember 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Warnungstafel für Strassenbauten sowie für alle in Frage kommenden Gefahren für Verkehr. — Albert Regli, Schulstrasse 39, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 64266. 13. Dezember 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klemmenplatte. — Albswerk Zürich A.-G., Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 64267. 13. décembre 1940, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Plateau. — Huguenin frères & Co. S. A., Fabrique Niel, Le Locle (Suisse).
- Nr. 64268. 14. Dezember 1940, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Turban. — Franz Posener, Mauren (Liechtenstein). Vertreter: J. Russak, Zürich.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 63894. 31 août 1940, 18 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Emballages pour articles de boulangerie. — Maeder et Perret, Chemin de Roilbot, Chambésy (Genève, Suisse). — Mandataire: André Schott, Genève. — Trans mission selon déclaration du 12 novembre 1940 en faveur de J. Mattl & Cie, La Maison de la Biscotte, 9, Rond-Point de Plainpalais, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève; enregistrement du 9 décembre 1940.
- Nr. 63895. 31 août 1940, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etiquette. — Maeder et Perret, Chemin de Roilbot, Chambésy (Genève, Suisse). Mandataire: André Schott, Genève. — Trans mission selon déclaration du 12 novembre 1940 en faveur de J. Mattl & Cie, La Maison de la Biscotte, 9, Rond-Point de Plainpalais, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève; enregistrement du 9 décembre 1940.
- Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni
- Nr. 46651. 1^{er} octobre 1930, 19 h. — (III^e période 1940/1945). — 1 dessin. — Emballage pour ressorts de montres. — Fledler Arts Graphiques S.A., La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 19 décembre 1940.
- Nr. 46881. 17. November 1930, 11 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Aluminiumzwinde für Skistöcke. — Hans Bigler, Christoffelgasse 5, Bern (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1940.
- Nr. 46907. 19. November 1930, 9 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Veloständer. — Alfred Müller; und Hans Müller, Schlosser, Bützackerstrasse 37, Winterthur-Töss (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1940.
- Nr. 46916. 28. November 1930, 22 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Reklame-Aushängeschild. — Verband trustfreier Benzol-Importeure der Schweiz, Zürich (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1940.
- Nr. 46954. 26. November 1930, 13 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 6 Muster. — Wein-Etiketten. — Alfred Zweifel Malaga-Kellerelen A.-G., Lenzburg (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1940.
- Nr. 47061. 19. décembre 1930, 20 h. — (III^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Machine automatique à décoller. — Usines Tornos, Fabrique de Machines Moutier S.A. Moutier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 19 décembre 1940.
- Nr. 47084. 27. décembre 1930, 12 h. — (III^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Calibres de montre. — Fabriques d'Ebauches Bernoises S. A., Bienne (Suisse); enregistrement du 26 décembre 1940.
- Nr. 55360. 5. September 1935, 12 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Spielwaren. — Margrit Lutz, Albanstrasse 16, Winterthur (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1940.
- Nr. 55390. 9. September 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Flughalle für Bienenkasten und Bienenhäuser. — Arthur Biapp-Eglin, Schreiner, Diegten (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1940.
- Nr. 55674. 1^{er} novembre 1935, 18 h. — (II^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Supports de séparations pour accumulateurs. — Leclanché, Société Anonyme, Manufacture suisse pour l'exploitation des brevets et des procédés de fabrication de piles électriques Leclanché & Cie et Delafour, de Paris, Avenue de Grandson, Yverdon (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne; enregistrement du 10 décembre 1940.
- Nr. 55755. 17. November 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Deckelgriff aus Kunstharz. — Epos Aluminiumwerke E. Pfandler & Cie. Aktien-Gesellschaft, Olten (Schweiz); registriert den 13. Dezember 1940.
- Nr. 55763. 18. November 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 13 Modelle. — Hufeisenstollen. — Oscar Rieder-Frizel, Rothenfluh (Basel, Schweiz); registriert den 10. Dezember 1940.
- Nr. 55780. 20. November 1935, 17 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Etui für Taschen-Apotheke. — Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall (Schweiz); registriert den 13. Dezember 1940.
- Nr. 55793. 22. November 1935, 16 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Offene Klemmbride. — Friedr. Voegeli, Ingenieur, Optingenstrasse 53, Bern (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1940.
- Nr. 55794. 22. November 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Elastischer Korsettstoff. — J. Holtenwegger & Cie., Gummibandweberei, Zofingen (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1940.
- Nr. 55796. 22. November 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Scheiben für Küchenbütsets. — R. Brenner & Co., Küchenmöbelfabrik, Berg (Thurgau, Schweiz); registriert den 13. Dezember 1940.

Nr. 55800. 23. November 1935, 16 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Modelle. — Glasglocken zum Schutze von Frühgemüse etc. — François Wyss Söhne, Gartenbaugeschäft, Solothurn (Schweiz); registriert den 10. Dezember 1940.

N° 55816. 27 novembre 1935, 19 h. — (II^e période 1940/1945). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Didisheim-Goldschmidt Fils & Cie, Fabrique Juvenia, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 décembre 1940.

Nr. 55818. 28. November 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Garnkugel mit Strickzeughalter. — Brac A. G. Brettenbach, Breitenbach (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1940.

Nr. 55827. 30. November 1935, 9¼ Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Lastwinde. — Wwe. Heinrich Weiss, Lastwindenfabrik, Bern-Bümpliz (Schweiz); registriert den 13. Dezember 1940.

Nr. 55889. 11. Dezember 1935, 18½ Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Bügeleisengriffe. — Therna Fabrik für elektrische Heizung A. G. Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 10. Dezember 1940.

N° 56055. 9 janvier 1936, 18½ h. — (II^e période 1941/1946). — 21 modèles. — Ressorts de dispositif absorbe-choce pour palier d'horlogerie. — Henri Colomb, Avenue de Béthusy, Lausanne; et Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Bagnion, Genève; enregistrement du 19 décembre 1940.

Nr. 56122. 22. Januar 1936, 18½ Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 14 Modelle. — Waschtische, Reihenwaschtisch, Badewanne. — Bamberger, Leroi & Co. Zürich Aktiengesellschaft, Stauffacherquai 42—44, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 19. Dezember 1940.

Nr. 56232. 10. Februar 1936, 20½ Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Blechkanne. — Stewa A.-G., Lindenhofstrasse 15, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 26. Dezember 1940.

Nr. 58103. 19. Januar 1937, 10½ Uhr. — (II. Periode 1942/1947). — 2 Modelle. — Stahlwinden. — Wwe. Heinrich Weiss, Lastwindenfabrik, Bümplizstrasse 8, Bern-Bümpliz (Schweiz); registriert den 13. Dezember 1940.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 38380. 9. Dezember 1925. — 1 Muster. — Haushaltungsbuch.

Nr. 38394. 11. Dezember 1925. — 1 Modell. — Metallener Möbeluntersatz mit Filzeinlage.

Nr. 38398. 12. Dezember 1925. — 9 Muster. — Suppenmehl-Packung mit Schlussetiketten; Abziehbilder.

Nr. 38401. 8. Dezember 1925. — 1 Muster. — Packung für Zigarren aus brasilianischem Tabak.

Nr. 38406. 9. Dezember 1925. — 1 Modell. — Packung für Bonbons.

Nr. 38413. 10. Dezember 1925. — 1 Modell. — Waschröge.

N° 38452. 5 décembre 1925. — 1 modèle. — Guide-cornes.

Nr. 56442. 17. März 1936. — 1 Modell. — Kerzenhalter (Gelöscht infolge Verzichtes vom 8. Dezember 1940).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Genossenschaft zum Strauss, Zürich

Einladung zu einer Obligationärversammlung.

Getüzt auf Art. 6 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen werden hiemit die Herren Obligationäre des 4% Anleihe von Fr. 250,000 von 1932 zu einer Versammlung auf Mittwoch, 22. Januar 1941, 15 Uhr, nach Zürich, Restaurant Du Pont, I. Stock, Schützenstrasse, einberufen mit folgender Tagesordnung:

1. Berichterstattung.

2. Beschlussfassung über folgende Anträge der schuldnereischen Gesellschaft:

- Hinausschiebung des Fälligkeitstermins des am 31. Dezember 1940 fällig gewordenen Anleihe auf den 31. Dezember 1945;
- Umwandlung des Zinssatzes des Anleihe von 4% in einen vom Betriebsergebnis abhängigen Zinssatz von maximal 4% für die Zeit vom 1. Januar 1941 bis 31. Dezember 1945;
- Stundung der in den Jahren 1938, 1939 und 1940 fällig gewordenen jährlichen Zinsen von 2½% bis 31. Dezember 1945, jedoch mit der Massgabe, dass wenn das Betriebsergebnis eines der Geschäftsjahre 1941 bis und mit 1944 nach Ausschüttung des gemäss lit. b zu bezahlenden Zinses von maximal 4% noch eine weitere Ausschüttung erlaubt, diese zur Rückzahlung der gestundeten Zinsen verwendet werden muss.

Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, können Zutrittskarten gegen Ausweis über die Berechtigung bis zum Tage vor der Versammlung bei der

Schweizerischen Volksbank, Zürich, Bahnhofstrasse 53,

beziehen. Die Akten liegen im Bureau der Gesellschaft, Löwenstrasse 59, und bei der Pfandhalterin, Schweiz. Volksbank, Zürich, auf. (A. A. 12)

Zürich, den 6. Januar 1941.

Die Schuldnerin:

Genossenschaft zum Strauss.

Die Pfandhalterin:

Schweizerische Volksbank.

Georg et Cie. S. A., Genève

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Troisième publication.

L'assemblée générale du 30 décembre 1940 ayant décidé d'annuler 100 actions de fr. 400 chacune, le capital social est ainsi réduit de fr. 100,000 à fr. 60,000. Les créanciers sont informés, conformément à l'article 733 du Code des obligations, qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite au siège social, à Genève, Corratierie n° 5, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente inscription. (A. A. 11)

Genève, le 6 janvier 1941.

Le Conseil d'administration.

Brabunia A.-G., St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Brabunia A.-G., St. Moritz, vom 7. Januar 1941 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Zürich, Fräulein Rechtsanwältin Wilhelmine Meyer, Zürich, und Herr Ernst Sandreuter, Architekt, Arlesheim, sowie Herr Walter Kaeser, Kaufmann, in Zürich, als Liquidatoren, mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 28. Februar 1941 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht ans den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 14^b)

Zürich, den 10. Januar 1941.

Die Liquidatoren.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 13 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Einsparungen an Lebensmitteln.)

(Vom 8. Januar 1941.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement.

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, verfügt:

Art. 1. Als kollektive Haushaltungen im Sinne der vorliegenden Verfügung gelten:

- die Betriebe des Gastwirtschaftsgewerbes im weitesten Sinne, d. h. mit Einschluss von Herbergen, Pensionen, Kostgebereien, Kantinen, Bars, Tea-Rooms, Dancings, Speisewagen usw.;
- Anstalten wie Spitäler, Heilstätten, Asyle, Bewahrungsanstalten, Heime, Internate, Erziehungsinstitute, ferner die Verpflegungsbetriebe von Arbeitslagern und -kolonien, Soldatenstuben, Skihäuser, Klubbhütten usw.;
- Koch- und Haushaltungsschulen sowie -kurse.

In Zweifelsfällen entscheidet das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, ob ein Betrieb, eine Anstalt oder eine der unter c genannten Einrichtungen als kollektive Haushaltung gilt.

Art. 2. Den kollektiven Haushaltungen und verarbeitenden Betrieben der Nahrungsmittelbranche (Bäckereien, Konditoreien, Traiteurs usw.) ist untersagt:

- die Herstellung und Abgabe von in schwimmendem Fett oder Oel gebackenen Speisen wie Frituren, Pommes frites, Pommes chips, Croquettes, Apfelküchli, Schenkeli, Strübli, Fasnachtsküchli usw. Ausgenommen sind Frituren kleiner, anders nicht verwertbarer Fische in Zeiten reichen Fanges in Betrieben, die solche herkömmlich abgeben;
- die Herstellung und Abgabe von Mayonnaise und Salatmayonnaise (Art. 118 der eidgenössischen Lebensmittelverordnung) sowie deren Abarten (sauce tartare, sauce remoulade usw.) und mayonaise-ähnlichen Saucen, sei es rein oder als Bestandteil von Gerichten, sofern ihr Oelgehalt 10% übersteigt; im Betriebe bereits vorhandene Vorräte an Mayonnaise-Konserven dürfen längstens bis 28. Februar 1941 abgegeben werden;
- die Herstellung und Abgabe von sogenannten Buttersaucen und Buttererömen, enthaltend Butter oder andere Fettstoffe, rein oder als Füllung oder Verziererung von Gebäck jeder Art, sofern ihr Fettgehalt 20% übersteigt;
- die Abgabe von frischer Butter als Beigabe zu Mahlzeiten und Speisen, ausgenommen zum Frühstück sowie zu Kaffee-, Tee- und Schokolade-complet;
- die Abgabe von Rahm in flüssiger Form, auch verdünnt sowie die Herstellung, Verwendung und Abgabe von Schlagrahm als solem oder als Verziererung oder Füllung von Gebäck und Süßspeisen;
- die Abgabe von mehr Zucker als:

2 Stück Sparwürfel im Gewichte von je höchstens 4,25 g oder der entsprechenden Menge Kristallzucker zu einem Glas oder einer Tasse Kaffee, Tee, Kakao oder andern Getränken und Erfrischungen, zu denen üblicherweise Zucker verabreicht wird;

4 Stück Sparwürfel in Gewichte von je höchstens 4,25 g oder der entsprechenden Menge Kristallzucker zu einer Portion Kaffee, Tee, Kakao usw. (auch bei Abgabe in kleinen Tassen). Zu Milch und Milchkaffee darf Zucker nur auf Verlangen der Gäste und höchstens im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen abgegeben werden.

Vorrätige Zuckerwürfel, welche schwerer als 4,25 g sind, dürfen längstens bis Ende April 1941 an Stelle von Sparwürfeln abgegeben werden.

Art. 3. Privaten und kollektiven Haushaltungen sowie den verarbeitenden Betrieben der Nahrungsmittelbranche ist untersagt:

- ein über den frühern normalen Bedarf hinausgehender Zukauf von Milch zwecks Entrahmung;
- die maschinelle Entrahmung von Milch.

Art. 4. Den kollektiven Haushaltungen ist untersagt:

- pro Mahlzeit mehr als drei verschiedene Menus anzubieten und zu verabreichen, wobei höchstens zwei Menus Fleisch enthalten dürfen;
- die Speisefolge eines Menus auch bei Festessen über Suppe, Vorspeise (1. Gang, worunter auch Fischgerichte oder Hors-d'oeuvre zulässig sind), Hauptspeise (2. Gang), Nachspeise und Früchte auszudehnen;
- ausser den Menus und deren Einzelplatten mehr als 12 Gerichte (à la carte-Speisen) anzubieten, ausgenommen jene Speisen, die als Zwischenverpflegung betrachtet werden können und keiner besonderen Zubereitung bedürfen, wie belegte Brötehen, Würstwaren, Aufschnitt, Salate, Käse, Eier und Obst. Für die Anpassung der Speisekarten wird eine Frist bis Ende Januar 1941 eingeräumt.

Art. 5. Die Vorschriften dieser Verfügung gelten auch für das Angebot und die Abgabe von Mahlzeiten, die von kollektiven Haushaltungen oder verarbeitenden Betrieben der Nahrungsmittelbranche dem Konsumenten ins Haus geliefert oder sonstwie abgegeben werden.

Art. 6. Kollektive Haushaltungen haben zu Speisen verabreichtes Brot, soweit die abgegebenen Mengen das ortsübliche Mass überschreiten, besonders zu berechnen.

Art. 7. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung, gegen die zugehörigen Ausführungsbestimmungen und Einzelverfügungen des Kriegs-Ernährungs-Amtes oder der von ihm ermächtigten Sektionen werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln geahndet.

Die vorsorgliche Schliessung von Betrieben gemäss Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 bleibt vorbehalten.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 14. Januar 1941 in Kraft.

Das Kriegs-Ernährungs-Amt ist mit ihrem Vollzuge beauftragt; es kann einzelne Aufgaben seinen Sektionen übertragen.

Das Kriegs-Ernährungs-Amt ist ermächtigt, einzelne Bestimmungen der vorliegenden Verfügung zu lockern oder zu verschärfen und zu Unterzwecken Ausnahmen zu gestatten. Es kann in Ergänzung dieser Verfügung weitere Sparmassnahmen für Lebensmittel in kollektiven Haushaltungen und verarbeitenden Betrieben anordnen. 8. 10. 1. 41.

Ordonnance n° 13 du département fédéral de l'économie publique tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères

(Economie de denrées alimentaires)

(Du 8 janvier 1941.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères, arrête:

Article premier. Sont considérés comme ménages collectifs au sens de la présente ordonnance:

- Les entreprises de l'hôtellerie, au sens le plus large du terme, en particulier les auberges, pensions, cantines, bars, tea-rooms, dancings, wagons-restaurants, etc.;
- Les établissements tels que les hôpitaux, établissements de cure, asiles, foyers, internats, maisons d'éducation, de même que les entreprises servant des repas, comme les camps et colonies de travail, foyers du soldat, cabanes pour skieurs, cabanes de clubs, etc.;
- Les écoles et cours de cuisine, ainsi que les écoles et cours ménagers.

En cas de doute, l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation décide si une entreprise, un établissement ou une institution désignée sous la lettre c doit être considéré comme ménage collectif.

Art. 2. Il est interdit aux ménages collectifs et aux entreprises de la branche alimentaire (boulangeries, pâtisseries, confiseries, traiteurs, etc.):

- De confectionner et de servir des mets frits « à grande friture » dans l'huile ou la graisse (fritures, pommes frites, pommes chips, croquettes, beignets aux pommes, merveilles, etc.). Par exception, les établissements qui le faisaient jusqu'ici peuvent continuer, en période de pêche abondante, à servir des fritures de petits poissons qui ne peuvent être accommodés d'une autre manière;
- De confectionner et de servir des mayonnaises de toute espèce (art. 118 de l'ordonnance fédérale réglant le commerce des denrées alimentaires et de leurs dérivés (sauce tartare, sauce rémoulade, etc.), ainsi que toutes les sauces analogues, servies telles quelles ou faisant partie d'autres plats, dès que leur teneur en huile dépasse 10 pour cent. Les stocks de mayonnaise en conserve existant dans les entreprises au moment de l'entrée en vigueur de la présente ordonnance peuvent être livrés jusqu'au 28 février 1941 au plus tard;
- De confectionner et de servir des préparations connues sous le nom de sauces au beurre et de crèmes au beurre, contenant du beurre ou d'autres matières grasses, livrées telles quelles ou servant à garnir ou à fourrer des pâtisseries de tout genre, dès que la teneur en graisse dépasse 20 pour cent;
- De servir du beurre frais comme accompagnement de repas et mets à la carte, à l'exception du petit déjeuner et des cafés, thés et chocolats complets;
- De servir de la crème sous forme liquide, même diluée, ainsi que de confectionner, d'employer et de servir de la crème fouettée, telle quelle ou servant à garnir ou à fourrer des pâtisseries ou entremets de tout genre;
- De servir du sucre en quantités supérieures à: Deux morceaux de petit format, chacun d'un poids maximum de 4,25 grammes, ou la quantité équivalente de sucre en poudre, pour un verre ou une tasse de café, de thé, de cacao ou d'autres boissons et rafraichissements avec lesquels on sert habituellement du sucre; Quatre morceaux de petit format, chacun d'un poids maximum de 4,25 grammes, ou la quantité équivalente de sucre en poudre, pour une portion de café, thé, cacao, etc. (même servie par petites tasses). Avec le lait et le café au lait, on ne donnera de sucre que sur demande du client et dans les limites indiquées plus haut.

Les morceaux de sucre en stock dont le poids dépasse 4,25 grammes peuvent être servis à la place des morceaux de petit format jusqu'à la fin d'avril 1941 au plus tard.

Art. 3. Il est interdit aux ménages privés, aux ménages collectifs et aux entreprises de la branche alimentaire:

- D'acheter, en vue de l'écramage, des quantités de lait dépassant celles qui ont, jusqu'ici, couvert normalement leurs besoins;
- D'écramer le lait à la machine.

Art. 4. Il est interdit aux ménages collectifs:

- D'offrir plus de trois menus par repas, dont plus de deux avec viande;
- De servir des repas, même de fête, comprenant un nombre de services supérieurs au suivant: potage, entrée (1^{er} service, pouvant également se composer d'un plat de poisson ou de hors-d'œuvre), plat principal (2^e service), dessert et fruits;
- D'offrir, outre les menus et les différents plats qui les composent, plus de douze mets à la carte. Sont exceptés les plats, servis entre les repas, qui ne nécessitent pas de préparation spéciale, comme les sandwiches, plats de saucisses et de charcuterie, salades, fromages, œufs et fruits. Les menus devront être adaptés aux nouvelles prescriptions jusqu'à la fin de janvier 1941.

Art. 5. Sont également régis par la présente ordonnance les repas livrés à domicile ou dans des conditions analogues, par les ménages collectifs ou les entreprises de la branche alimentaire; il en est de même de l'offre de telles livraisons.

Art. 6. Les ménages collectifs sont tenus de facturer le pain qui est servi avec le repas en quantités dépassant la mesure conforme à l'usage local.

Art. 7. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, ou des sections auxquelles il a délégué certaines attributions, seront punies conformément aux prescriptions de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères.

Est réservée la fermeture préventive des locaux, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 14 janvier 1941.

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation est chargé d'en assurer l'exécution; il peut déléguer certaines de ses attributions à ses sections.

L'Office fédéral de guerre peut assouplir ou renforcer certaines mesures instituées par la présente ordonnance et permettre des exceptions pour des fins d'enseignement. Il peut ordonner encore d'autres mesures pour obtenir des économies de denrées alimentaires dans les ménages collectifs et les entreprises de la branche alimentaire. 8. 10. 1. 41.

Ordinanza N. 13 del Dipartimento federale dell'economia pubblica intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi

(Risparmio di derrate alimentari)

(Dell 8 gennaio 1941.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, ordina:

Art. 1. Sono da considerare come economie domestiche collettive ai sensi della presente ordinanza:

- le aziende alberghiere, nel senso più esteso della parola, in modo particolare gli alberghi, le pensioni, le cantine, i bar, le sale da tè, le sale da ballo, le vetture-ristorante, ecc.;
- gli stabilimenti ospedalieri, come ospedali, case di cura, sanatori, asili o ricoveri, collegi, convitti, istituti d'educazione, come pure le imprese che servono pasti, come i campi e le colonie di lavoro, le case del soldato, i rifugi e le capanne alpine e per sciatori, le capanne di associazioni sportive, ecc.;
- le scuole e i corsi di cucina, le scuole e corsi di economia domestica, ecc.

In casi di dubbio, l'Ufficio federale di guerra per i viveri decide se un'azienda, uno stabilimento od un'istituzione designata alla lettera c debba essere considerata come un'economia domestica collettiva.

Art. 2. È vietato alle economie domestiche collettive ed alle aziende artigianali del ramo alimentare (panetterie, pasticcerie, trattorie, ecc.):

- di preparare e servire cibi fritti nell'olio o nel grasso (fritti misti, patate fritte, patate al forno, pagliette di patate, patate chips, crochette frittelle, tortellini, ecc.). Le aziende che lo facevano fino ad oggi, possono continuare a servire eccezionalmente in periodo di pesca abbondante, fritti i pesciolini che non possono essere cucinati in altro modo;
- di preparare e servire maionese di ogni specie (art. 118 della ordinanza federale sul commercio delle derrate alimentari) e sue varietà (salsa tartara, salsa al rafano, ecc.) come pure tutte le salse analoghe, servite tali e quali o come ingredienti di altre vivande, se il loro contenuto d'olio supera il 10 %; le scorte di maionese in conserva esistenti nelle aziende al momento dell'entrata in vigore della presente ordinanza possono essere servite fino al 28 febbraio 1941 al più tardi;
- di preparare e servire le cosiddette salse al burro e creme di burro, contenenti burro o altre sostanze grasse, servite tali e quali o come ornamento o ripieno di pasticceria di ogni genere, se il contenuto di grasso supera il 20 %;
- di servire burro fresco come contorno di pasti e vivande alla carta che non siano la prima colazione o caffè, tè, cioccolata detti completi;
- di servire panna liquida, anche diluita, nonché di preparare, usare e servire panna montata, tale e quale o come ornamento o ripieno di pasticceria o trasmessi di qualsiasi genere;
- di servire zucchero in quantità superiore a 2 zollette del peso massimo di 4,25 gr. ciascuna, oppure la quantità equivalente di zucchero in polvere, per ogni bicchiere o tazza di caffè, di tè, di cacao o di altre bevande e rinfreschi serviti generalmente con lo zucchero; 4 zollette del peso massimo di 4,25 gr. ciascuna, oppure la quantità equivalente di zucchero in polvere, per una porzione di caffè, di tè, di cacao, ecc. (anche se servita in piccole tazze). Col latte e col caffè e latte si servirà zucchero solo a domanda espressa del cliente e nei limiti summenzionati.

Le zolle di zucchero delle scorte che sorpassano il peso di 4.25 gr. l'una possono essere servite, invece delle zollette, sino alla fine d'aprile 1941. al più tardi.

Art. 3. È vietato alle economie domestiche private, a quelle collettive ed alle aziende del ramo alimentare:

- di acquistare, per la scrematura, quantitativi di latte superiori a quelli del loro attuale fabbisogno,
- di scremare il latte a macchina.

Art. 4. È vietato alle economie domestiche collettive:

- di presentare più di tre liste delle vivande per ogni pasto, di cui più di due minuc a base di carne;
- di servire, anche nelle ricorrenze solenni, dei pasti con un numero di portate superiori alle seguenti: minestra o zuppa, antipasto (la 1ª portata può essere anche un piatto di pesce o di salato) piatto principale (2ª portata) formaggi, dolci e frutta;
- di offrire, oltre la lista delle vivande e le diverse portate che la compongono, più di 12 piatti alla carta. Sono eccettuati i piatti, serviti fra i pasti, che non richiedono una preparazione speciale, come i panini imbottiti, le salsicce e i salumi, le insalate, i formaggi, le uova e la frutta. La lista delle vivande dovrà essere adeguata alle nuove prescrizioni entro la fine di gennaio 1941.

Art. 5. Le prescrizioni della presente ordinanza sono applicabili anche ai pasti forniti a domicilio od in qualsiasi altro modo da economie domestiche collettive o da aziende del ramo alimentare.

Art. 6. Le economie domestiche collettive sono tenute a far pagare a parte il pane scritto col pasto in quantità superiori all'uso locale.

Art. 7. Le infrazioni alle prescrizioni della presente ordinanza, alle sue disposizioni esecutive e a singole decisioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri o delle Sezioni cui esso ha delegato certe competenze saranno punite conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi.

È riservata la chiusura preventiva dei locali, conformemente al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 14 gennaio 1941.

L'Ufficio federale di guerra per i viveri è incaricato della sua esecuzione; esso può delegare certe competenze alle sue sezioni.

L'Ufficio federale di guerra per i viveri è autorizzato ad attenuare od a inasprire la portata di certe disposizioni della presente ordinanza come pure a permettere delle eccezioni a scopo d'insegnamento. Esso può completare la presente ordinanza e emanare nuovi provvedimenti per ottenere delle economie di derrate alimentari nelle aziende domestiche collettive e nelle aziende del ramo alimentare.

8. 10. 1. 41.

Venezuela — Einfuhr- und Devisenbeschränkungen

(Siehe Nr. 299 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 20. Dezember 1940.)

Laut Meldungen aus Caracas wird bei der Zuteilung von Devisen für die vor dem 25. Oktober 1940 bestellten Waren wahrscheinlich mit Verspätungen von ungefähr einem halben Jahre gerechnet werden müssen, da gemäss Artikel 6 des Dekrets vom 25. Oktober 1940 für die Begleichung von Forderungen aus vor dem genannten Zeitpunkt eingegangenen Verpflichtungen nur 40 % der zur Verfügung stehenden Devisen zugeteilt werden sollen.

8. 10. 1. 41.

Vénézuéla — Restrictions d'importation et de devises

(Voir n° 299 de la Feuille officielle suisse du commerce du 20 décembre 1940.)

Selon une communication de Caracas, l'attribution de devises pour le paiement de marchandises commandées avant le 25 octobre 1940 s'effectuera probablement avec un retard d'environ six mois, le 40 % seulement des devises disponibles étant réservé au règlement des dites créances aux termes de l'article 6 du décret du 25 octobre 1940.

8. 10. 1. 41.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. CARBONPAPIERE

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Insertate im S. H. A. haben Erfolg

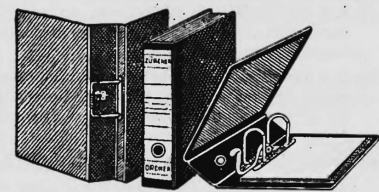


GEBR. SCHLITTLER
Korkfabrik in Hölzlis

**Dr. jur.
Rechtsanwalt**

83 J., Olbfzler, verheiratet, 4 Sprachen, mit Bank- und Anwaltspraxis, auf Rechts- und Inkassoabteilung eines Grossbetriebes tätig, sucht sich zu verändern. — Zuschriften erbeten unter Chiffre HAB 139-1 an Publitas Bern.

Insertieren Sie im S. H. A. B.



Ablegemappe offen, Ordner offen.

Zürcher Ordner

für Quart und Normalformat mit Leitz-Hebelmechanik, 8 cm, ohne Register Fr. 1.75, mit Register Fr. 1.95.

Zürcher Ablegemappe

aus grauem Karton für 4^o Normalformat, 8 cm, ohne Register Fr. —.85, mit Register Fr. —.85.

Leichte Ausführung, sehr preiswert.

LANDOLT-ARBENZ & CO

Papeterie AG.

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65

Nordostschweizerische Kraftwerke AG. Baden

5% Obligationenanleihen 1929 von Fr. 7,500,000

Kündigung

Gestützt auf den Anleihevertrag kündigen wir hiermit die nicht konvertierten Obligationen des 5% Anleihe 1929 von Fr. 7,500,000 zur

Rückzahlung auf den 15. April 1941.

Die Verzinsung des Anleihe hört mit diesem Tage auf.

Die Einlösung der gekündigten Titel mit den nicht verfallenen Zinse coupons erfolgt spendefrei bei den folgenden Banken und deren Niederlassungen:

Zürcher Kantonalbank	Schweizerische Kreditanstalt
Aargauische Kantonalbank	Schweizerische Bankverein
Thurgauische Kantonalbank	Eidgenössische Bank AG.
Schaffhauser Kantonalbank	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Glarner Kantonalbank	Schweizerische Bankgesellschaft
Zuger Kantonalbank	Schweizerische Volksbank
	Basler Handelsbank

Baden, den 8. Januar 1941.

Nordostschweizerische Kraftwerke AG.

P 135 Die Direktion.

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A.-G. Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. Januar 1941, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern.

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Geschäftsbericht.
- Vorlage der Jahresrechnung sowie des Revisorenberichtes pro 1939/40, Beschlussfassung hierüber. Entlastung der Verwaltung.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1939/40.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Revisorenbericht sowie Geschäftsbericht liegen vom 12. Januar 1941 an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

P 183

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. E. Hellmüller.

Compagnie des Verreries de Moutier pour la Fabrication Mécanique du Verre (Procédés Libbey-Owens) S. A. Moutier

Messieurs les actionnaires de la Compagnie des Verreries de Moutier pour la Fabrication Mécanique du Verre sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 27 janvier 1941, à 11 h. 30 du matin, au siège social à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes.
- Rapport des vérificateurs des comptes.
- Délibération sur ces deux rapports.
- Décharge au Conseil d'administration.
- Nomination éventuelle d'administrateurs.
- Nomination des vérificateurs des comptes.
- Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social dès le 16 janvier 1941.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit, jusqu'au 24 janvier 1941, déposer ses titres au siège social ou dans un établissement bancaire ou fiduciaire de toute notoriété. Le certificat de dépôt nominatif qui sera délivré servira de légitimation à l'assemblée générale (art. 18 des statuts).

P 186

Moutier, le 6 janvier 1941.

Le Conseil d'administration.